

Komödie begeistert Fachpublikum

Abteilung für Spielgruppen im Heimatbund bei Kreuzmoorer Theatergruppe zu Gast

Um die praktische Regiearbeit ging es auf der jüngsten Späälkring-Tagung. Gastgeberin war die Theatergruppe Kreuzmoor.

Von Hans Wilkens

10.3.99
Südbollenhagen. Die Abteilung Späälkring im Spieker, Heimatbund für niederdeutsche Kultur, der zur Zeit 75 plattdeutsche Spielgruppen aus dem Oldenburger Land angehören, veranstaltete am Sonntag in Jabbens Gasthof in Südbollenhagen unter der Leitung des Späälkring-Baas Günther Osterloh, Oldenburg, ihren 48. Späälkring-Arbeitstag. Gastgeber war die Theatergruppe des Boßel- und Klootschießervereins Kreuzmoor. Im Mittelpunkt der Tagung stand die praktische Regiearbeit.

Unter der Leitung ihres Späälbaas Willi Höpken zeigte die Gruppe vor einem kritischen Publikum ihr Erfolgsstück „Leeven so as Robinson“, ein plattdeutscher Vierakter von Helmut Schmidt, Rhauderfehn. Aber schon im ersten Akt ging das Publikum mit und es wurde deutlich, daß diese heitere Komödie recht gut ankam.

Im Anschluß an die Aufführung fand in Form von Werkkritik aller anwesenden Theaterspieler die praktische Regiearbeit statt, wo der Berufsregisseur Dieter Ehlers, Seefeld, als kompetenter Fachmann die Leitung übernahm und sich nach der Aufführung rundum zufrieden und



Die Theatergruppe des Boßel- und Klootschießervereins Kreuzmoor unter der Regie von Willi Höpken (links) erntete während der Späälkring-Arbeitstagung viel Applaus.
Bild: Hans Wilkens

voll des Lobes zeigte: „Es war eine gelungene Inszenierung mit einer guten plattdeutschen Sprache und ein hervorragendes Bühnenbild, es war eine Sache mit Hand und Fuß und die Gruppe kann sich sehen lassen.“

Und auch Späälkring-Baas Günther Osterloh zeigte sich sehr zufrieden. In der Kritik wurde deutlich gemacht, daß dieses Stück von Beginn an voller Überraschungen und Spannungsgeladen gewesen sei. Besonders wurde auch die

Spielfreude und schauspielerische Leistung des Ensembles hervorgehoben.

Die Tagung wurde vom Späälkring-Baas Günther Osterloh eröffnet und Grußworte richteten der Jader Bürgermeister Friedrich Janßen, der Spieker-Baas Jürgen Hennings sowie der Kreuzmoorer Späälbaas Willi Höpken an die Gäste, die aus allen Teilen des Oldenburger Landes angereist waren und hier einen harmonischen Tag mit gutem Frühstück, Grünkohlessen

und Kaffee und Kuchen erlebten. Nach der Aufführung trug Günther Osterloh den Jahresbericht vor, es folgten die Berichte der teilnehmenden Theatergruppen über ihre Arbeit des zurückliegenden Jahres. Jürgen Hennings berichtete abschließend noch, daß eine plattdeutsche Gruppe des Spiekers an der Steubenparade in den USA teilgenommen habe. Die 49. Späälkring-Arbeitstagung soll im Jahre 2000 in Schortens, Friesland, stattfinden.